



Meinungsaustausch unter Genossen: Dr. Carsten Sieling, Fraktionschef der SPD in der Bremischen Bürgerschaft (fünfter von links), war auf Einladung seines Lilienthaler Kollegen Uwe Kempf (vierter von rechts) über die Wümme gekommen.

Eine klare Ansage: Ohne Bahn läuft nichts

Bremer SPD-Fraktionschef Dr. Sieling kam über die Wümme

Von unserem Redakteur
Klaus-Dieter Pfaff

LILIENTHAL. „Eine Teillösung ohne die Straßenbahn wird Bremen nicht mitmachen!“ So klar und unmissverständlich hat sich jetzt Dr. Carsten Sieling geäußert, und zwar an Ort und Stelle. Der SPD-Fraktionsvorsitzende in der bremischen Bürgerschaft war zu einem Meinungsaustausch mit seinen Lilienthaler Genossinnen und Genossen über die Wümme gekommen.

Nach einem Ortstermin an der Abzweigung zum ersten Bauabschnitt der Ortsentlastungsstraße in Richtung Bremen habe der Parteifreund den Lilienthalern folgendes zugesagt: auf der inhaltlichen Grundlage des ehemaligen Doppelbeschlusses sowie der gemeinsamen Durchführungsvereinbarung der Gemeinde Lilienthal und der Stadtgemeinde Bremen, von Bremer Seite alles zu tun, um das gemeinsame Projekt von Entlastungsstraße und Linie 4 umzusetzen. Das berichtete sein Lilienthaler Kollege Uwe Kempf nach dem Gespräch. Dabei habe Dr. Sieling aber noch einmal nachdrücklich un-

terstrichen, dass für Bremen der Bau der Straßenbahnlinie 4 die Voraussetzung für die Anbindung der Umgehungsstraßen auf Borgfelder Gebiet ist. Der Fraktionsvorsitzende habe in diesem Zusammenhang noch einmal bekräftigt: „Wir wollen vertrauensvoll das Gesamtprojekt verwirklichen – das heißt ein einheitliches Konzept mit Entlastungsstraße und Straßenbahn.“

Der Gast aus der Bürgerschaft habe ferner darauf hingewiesen, dass Bremen mit der Verabschiedung des Bebauungsplanes 2253 die planerische Voraussetzung für die Anbindung der Lilienthaler Allee geschaffen habe. „Ich habe noch einmal hervorgehoben, dass auch das Gespräch wieder einmal sehr eindrucksvoll bestätigt hat, wie wichtig die interkommunale Zusammenarbeit und die Verbindung zwischen den Fraktionen sind“, ließ der Lilienthaler Fraktionschef wissen.

Uwe Kempf ist vom Gesprächsklima positiv beeindruckt und stellte abschließend fest: „Wir haben vereinbart, unsere Kontakte zu intensivieren und kontinuierlich miteinander das Gespräch zu führen.“